

INSTITUT FÜR ERD- UND GRUNDBAU  
geführt im amtlichen Verzeichnis nach DIN 1054

Dr.-Ing. Jochen Schäfer  
Dipl.-Ing. F.J. Giljohann

Baugrundingenieure · Alter Markt 12 · 59821 Arnsberg

Staatliches Amt  
für Wasser- und Abfallwirtschaft  
Abteilung 53 Landeseigene Gewässer  
z.Hd. Herrn Dipl.-Ing. Kegel  
Lipperoder Straße 8  
59555 Lippstadt

Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft Lippstadt	
Eing.	16. NOV. 1993
5	Art.

Alter Markt 12  
59821 Arnsberg  
Telefon 029 31/245 15  
und  
Bodieckstraße 111  
44289 Dortmund  
Telefon 0231/9400200  
Telefax 0231/409896

Bankverbindung:  
Sparkasse Arnsberg-Sundern  
Kto.-Nr. 4074589  
(BLZ 46650005)

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: 9317g2.h\_p

Datum:

12.11.1993

Betr.: Baugrunderkundung und Gründungsberatung für das Bauvorhaben  
Standortsicherheitsuntersuchung Glenne - Deiche, Lippstadt

Hier: Standortsicherheit bei Ansatz des Bemessungswasserstandes (HW '65) sowie einer bindigen  
Deckschicht

## 1. Vorgang

In unserem Gutachten vom 09.07.93 haben wir die Anlage von Überlaufstrecken empfohlen. Die  
Überfallhöhe der Überlaufstrecke sollte nicht höher als 20 cm über dem Ausbauhochwasserstand  
(Bemessungswasserstand BHW) liegen, da ein höherer Hochwasserstand Einfluß auf die Auswirkung  
der Sickerlinie und damit auch auf die Standortsicherheit der Deiche hat.

Beim Vergleich der Wasserstände am Wehr der letzten Jahre fiel auf, daß der Ausbau HW-Stand  
73,54 m ü.NN etwa 43 cm unter dem Hochwasserstand des Jahres 1965 (HW '65) mit 73,97 m ü.NN  
lag. Auch das Hochwasser im Juni 81 erreichte eine Höhe von 73,92 m ü.NN. Im Jahre 1993 lag der  
höchste Wasserstand im Januar bei 73,86 m ü.NN, im Oktober bei 73,70 m ü.NN.

Die heutige Kronennote des Deiches liegt entsprechend der folgenden Tabelle zum Teil unter  
interpolierten Wasserständen (HW '65). Zu berücksichtigen ist, daß die Deichkrone nach Messungen  
des StAWA Lippstadt jährlich um etwa 1 cm sackt. Im Jahre 1965 lag damit die Deichkrone etwa 18  
cm, 1981 etwa 13 cm höher als heute. Dadurch bedingt hat es zu jener Zeit keine Deichüberflutung  
gegeben. Zum heutigen Zeitpunkt würde ein gleich hohes Hochwasser ein unkontrolliertes  
Überströmen des Deiches zur Folge haben. Dies kann auf keinen Fall zugelassen werden.

*Deich  
sackt*